

Informationen zum Datenschutz

Wenn Sie uns kontaktieren, verarbeiten wir im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geben wir Ihnen hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Franz Josef Braun GmbH&Co.KG, Am Südhang 9, 53894 Mechernich-Harzheim
Telefon: 02484-400, E-Mail: info@tiefbau-braun.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

KHBL Service- und Wirtschaftsgesellschaft mbH, Altenberger-Dom-Straße 200, 51467 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 02 / 93 59 – 620, E-Mail: datenschutz@khbl-suw.de.

3. Zweck, Quellen und Weitergabe der Daten (a.) sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung (b.)

Wir verarbeiten insbesondere zu einem oder mehreren der im Folgenden genannten Zwecke Ihre Daten und haben diese ggf. aus nachfolgenden Quellen erhalten bzw. geben diese an einen oder mehrere der genannten Empfänger weiter:

3.1 Bewerbung

- a.) Agentur für Arbeit, berufliches Netzwerk, Bewerbungsportal, Personalvermittlung
- b.) Art. 6 Abs. 1 b DSGVO

3.2 Infektionsschutz

- a.) Behörde
- b.) Art. 6 Abs. 1 c, DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 g, h, i DSGVO

3.3 IT-Systeme und Telekommunikation

- a) IT-Dienstleister, Software-/Telekommunikationsanbieter
- b) Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

3.4 Marketing, Newsletter

- a.) Lettershop, Marketing-Agentur, Medien, Webseite
- b.) Art. 6 Abs. 1 a, b, f DSGVO

3.5 Planungsleistung

- a.) Architekt, Auftraggeber, Bauingenieur, Eigentümer, Hausverwaltung, Messdienstleistung
- b.) Art. 6 Abs. 1 b DSGVO

3.6 Rechtsverfolgung, Schadens- und Versicherungsfall

- a.) Behörde, Gutachter, Inkasso, Rechtsanwalt, Sachverständige, Steuerberatung, Versicherung, Zeuge
- b.) Art. 6 Abs 1 b, c, f DSGVO

3.7 Speicherung, Archivierung, Löschung

- a.) Cloud-Dienstleister, Speichersicherungs- bzw. Archivierungsunternehmen
- b.) Art. 6 Abs. 1 c, f DSGVO

3.8 Unternehmensberatung, -verkauf

- a.) Finanz-/Unternehmens-/Steuerberatung, Käufer/Verkäufer, Wirtschaftsprüfung, verbundene Unternehmen
- b.) Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

3.9 Vertragsabwicklung

- a.) Auskunft, Behörde, Gutachter, Hersteller, Lieferant, Subunternehmer, Steuerberatung, verbundenes Unternehmen
- b.) Art. 6 Abs. 1b DSGVO

3.10 Videoüberwachung

- a.) IT-Dienstleistung, Rechtsanwalt, Strafverfolgungsbehörde, Versicherung, Wachdienst
- b.) Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

3.11 Zahlungsabwicklung

- a.) Kreditinstitut, Finanzierungs-/Zahlungsdienstleister
- b.) Art. 6 Abs. 1 a, b DSGVO

Bei einer Verarbeitung der Daten nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO bestehen die berechtigten Interessen insbesondere in

- > Unternehmenssteuerung und Sicherstellung und Verbesserung von Unternehmensabläufen
- > Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- > Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit und zur Wahrung des Hausrechts
- > Abwendung von Vermögensschäden
- > Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- > Bekanntmachung des Leistungsspektrums und Optimierung des Kundenservices

4. Kategorien personenbezogener Daten

Insbesondere verarbeiten wir Ihre Daten der folgenden Datenkategorien

Vor-/Nachname, Geburtsdatum/-ort, Anschrift, E-Mail, (Mobil-)Telefonnummer, Kundenhistorie (Kontakt, Reklamation), Kunden-/Rechnungs-/Schadensnummer, Bankverbindung, Auskunfts- und Bonitätsdaten, Versicherungsdaten, Angaben zu Schadensfällen

Daten der technischen Bauteile (Seriennummer, etc.), Gebäude-/Konstruktionsdaten, Foto

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Steuerberater,

Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes, Kopie des Versicherungsscheines der Betriebshaftpflichtversicherung

Bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokoll-/Kommunikations-/Berechtigungsdaten (z. B. Zugangs- und Zugriffsrechte, Benutzername, Anzeigename, Profilbild, Meeting-ID, Teilnehmer-IP-Adressen)

Bewerbungsdaten (z.B. Qualifikations-, Leistungs- und/oder Potentialbeurteilungen, Lebenslauf, Foto)

5. Übermittlung in Drittländer

Für eine Übermittlung von Daten in die USA liegt ein Angemessenheitsbeschluss vor. Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- > es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten),
- > Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- > dies durch das berechnete Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

6. Dauer der Speicherung

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist insbesondere zu folgenden Zwecken erforderlich:

- > Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten die sich ergeben aus § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) und in der Regel sechs, acht bzw. zehn Jahre betragen.
- > Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 BGB ff. Die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre.
- > Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschrift des § 634a BGB. Die Verjährungsfrist beträgt bis zu 5 Jahre.
- > Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen. Gleiches gilt für die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung.
- > Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit einem Bewerbenden geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen 6 Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz.

7. Betroffenenrechte

Sie können jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich an eine zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Der Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten nach Art. 21 DSGVO können Sie WIDERSPRECHEN.

Sollten Sie uns eine Einwilligungserklärung gegeben haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen ändern oder widerrufen. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind hiervon nicht betroffen.